

# Vermittler im Griff der Regulierung

**VERSICHERUNGSBROKER-FORUM** Das neue Aufsichtsrecht für Versicherungsmakler sorgt in der Branche für spürbare Verunsicherung.

Die Schweizer Versicherungsbroker haben Bauchschmerzen. Seit Anfang Jahr ist die neue Vermittleraufsicht in Kraft, womit das Land erstmals ein umfassendes Aufsichtsrecht für Versicherungsvermittler kennt. Dass die neue Gesetzgebung der Branche sauer aufstösst, zeigte sich am Donnerstag am vierten Versicherungsbrokerforum in Rüschiikon. Die strengere Regulierung sei die grösste Herausforderung der Branche, so die einhellige Meinung des Publikums.

Keine leichte Aufgabe hatte deshalb Markus Geissbühler, der sich als Vertreter der Finma der Diskussion stellte und vor allem beschwichtigen musste. Denn die mit dem Aufsichtsrecht eingeführte Pflicht, sich als ungebundener Vermittler bei der Finma zu registrieren, hat die Branche spürbar verunsichert. Um künftig zugelassen zu sein, müssen ungebundene Vermittler sich bis 30. Juni nachträglich registrieren. Man habe erst 35% der erwarteten Gesuche erhalten, sagte Geissbühler, beruhigte aber, er rechne damit, dass das Gros der Anträge kurz vor Fristablauf komme.

Als Dauertrend neben der breiteren Regulierung machten die Experten die Konsolidierung aus. Dass immer mehr Broker zusammengehen, erklärte Enrico Nanni vom Versicherungsbroker Howden mit der zunehmenden Komplexität und dem Bedürfnis nach Zugang zu Kapital. Beides setze voraus, dass Broker eine gewisse Grösse hätten, um bestehen zu können.

Der Charakter der Vermittlerbranche verändert sich, das wurde am Donnerstag spürbar. Wo sich jedoch überraschend wenig tut, ist in der Digitalisierung. Sowohl in der Nutzung von Kundendaten als auch bei der Prozessinnovation ist die Industrie im Rückstand. Die Sicht, man sei und bleibe ein People Business, scheint den Willen zur Veränderung einzudämmen.

SK



1 Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg und Walter Eucken Institut Freiburg

2 Prof. em. Dr. Peter Maas, Universität St. Gallen, Wefox Insurance

3 Gäste am Forum

4 Einlass zu den Gruppengesprächen

5 Dominique Gisin, Abfahrts-Olympiasiegerin



## Fintech-Forum

Am 11. Juni 2024 findet im Gottlieb Duttweiler Institut in Rüschiikon die Fintech-Konferenz von «Finanz und Wirtschaft» statt. Die Finanzbranche steht vor einem tiefgreifenden Wandel, der durch die rasch fortschreitende digitale Transformation vorangetrieben wird. Das Forum «Fintech 2024 – Leading the Change» bringt Wegbereiter, Entscheidungsträger und Praktiker aus verschiedenen Bereichen zusammen, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilen. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme unter [www.fuw-forum.ch/fintech](http://www.fuw-forum.ch/fintech).

**FINANZ und WIRTSCHAFT FORUM**

Anzeige



## FuW | Die Analyse

Das Schweizer Aktienresearch der Finanz und Wirtschaft

### Bringen Sie Ihr Aktienportfolio zum Strahlen.

Folgen Sie den Beurteilungen der grössten Wirtschaftsredaktion der Schweiz. Unsere unabhängigen Experten bieten Ihnen rund um die Uhr Handlungsempfehlungen für die wichtigsten an der Schweizer Börse gehandelten Unternehmen. Nutzen Sie jetzt «Die Analyse» für Ihren Erfolg an der Börse. Mehr Infos: [analyse.fuw.ch](http://analyse.fuw.ch)